Reichenburgs Gymnastiker wollen den Kantonalmeistertitel verteidigen

Hauptprobe für den STV Reichenburg am Pfingstsamstag in Schwyz

HPR. Mit der Teilnahme an den Kantonalen Vereinsmeisterschaften des Kantonal Schwyzer Turnverbandes (KSTV) in Schwyz eröffnen die Reichenburger Turnerinnen und Turner die Saison 1997.

Diese Meisterschaften werden durch den STV Seewen auf den Sportanlagen des Kollegium Schwyz am kommenden Pfingstsamstag, 17. Mai, in Zusammenarbeit mit dem KSTV organisiert.

Neu einstudierte Gymnastik des STV Reichenburg

Die neu gekleidete Gymnastikgruppe unter der Leitung des initiativen Oberturners Markus Romer, darf mit einer ebenfalls neu einstudierten Gymnastik aufwarten. Für diese neue Übung wurden schon etliche Stunden investiert.

Wie sie beim Publikum und vor allem beim Wettkampfgericht ankommt, wird sich weisen. Jedenfalls betreten die Gymnastikerinnen und Gymnastiker als Favorit den 50 auf 50 Meter grossen Rasen und geben ihr bestes, um den letztjährigen Kantonalmeistertitel zu verteidigen.

Konkurrenz aus innerem und äusserem Kantonsteil

Eine äusserst starke «Konkurrenz» wie der STV Wangen, Siebnen, Pfäffikon-Freienbach, Wollerau-Bäch oder Brunnen werden den Reichenburgern in kameradschaftlicher Weise die Stirn bieten. Wir und unsere Fans werden auf jeden Fall gespannt sein.

Erster Test für die Geräteturner

Die Geräteturner, die neu unter der Leitung von Ivo Rüegg stehen, absolvieren mit einem attraktiven Minitrampolin-Sprungprogramm ebenfalls ihren ersten saisonalen Test.

Was zeigen die Steinheber und Kugelstösser?

Auf ihren Formstand hin werden auch die Steinheber sowie die Kugelstösser getestet.

Nachfolgend die Startzeiten des STV Reichenburg auf den Sportanlagen des Kollegiums in Schwyz: Beginn des Wettkampfes ist um 10.30 Uhr mit dem Kugelstossen, um 12.30 Uhr folgt dann das Steinheben und um 14.20 Uhr werden die Minitrampolin-Sprünge gezeigt. Spannend wird es um 16.20 Uhr, denn dann wird das neue Gymnastik-Programm den Kampfrichtern und dem Publikum vorgeführt. Auf 19.15 Uhr ist schliesslich die Rangverkündigung angesagt.

Der STV Reichenburg hofft wiederum auf eine grosse Fangemeinde und freut sich schon jetzt, bei den Innerschwyzer Turnkameraden Gast sein zu dürfen.

650 Turner messen sich im sportlichen Wettkampf

KSTV-Vereinsmeisterschaften am Samstag auf den Sportanlagen des Kollegiums Schwyz

FI. Der Turnverein STV Seewen organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kantonal Schwyzer Turnverband am Pfingstsamstag, 17. Mai, die sechsten Vereinsmeisterschaften. Insgesamt haben sich 650 Turnerinnen und Turner für die Wettkämpfe angemeldet, die bei jeder Witterung durchgeführt werden.

Bereits zum sechsten Mal stehen am Pfingstsamstag 650 Turnerirnnen und Turner aus 26 verschiedenen Vereinen aus dem Kanton Schwyz sowie der Gastverein Ormalingen im Einsatz und werden um die begehrten Kantonalmeistertitel im Geräteturnen, in der Gymnastik oder Leichtathletik kämpfen. Das OK unter der Leitung von Rolf Inglin hat die Vorbereitungsarbeiten dieses Grossanlasses organisiert.

Gymnastikvorführungen besonderer Leckerbissen

Bereits um 10.30 Uhr werden durch die Turner die ersten 5 kg Kugeln gestossen. Bei den Turnerinnen wird um 11 Uhr mit dem besten Wurf des Schleuderballs der Wettkampftag begonnen. Zur selben Zeit um 11 Uhr werden auch die Geräteturner bei 25 Vorführungen den Kantonalmeister suchen. Unter dem Geräteturnen werden Schaukelringe, Barren, Sprünge, Bodenturnen und Pferdpauschen zu besichtigen sein. Der Vorjahressieger an den Schaukelringen, der Turnverein Lachen, wird mit neun Turnern die Kategorie des Geräteturnens sicherlich mit der ersten Darbietung als ein hohes Ziel für die anderen Teilnehmer setzten.

Ein besonderer turnerischer Leckerbissen werden sicher die 12 Gymnastik Vorführungen darstellen, welche um 15.30 Uhr starten. Der Innere Kantonsteil wird sich mit drei Vereinen und die Ausserschwyz mit neun Vereinen messen. Auch Schweizermeisterschaftsteilnehmer sind im Einsatz, welche sicherlich den gesuchten Leckerbissen offerieren können.

Vorführungen der Turnerinnen beginnen um 14 Uhr

Die Vorführungen der Turnerinnen beginnen um 14 Uhr und die der Turner um 15.30 Uhr. Die letztjährigen Resultate mit der Note 29.48 durch die Turner des TV Reichenburg und diejenigen des TV Wangen mit 29.47 waren ausgezeichnet, wobei sie sicherlich auch dieses Jahr in guter Form anzutreffen sind.

Die Frage bleibt offen, wer oder wie hoch die Noten dieses Jahr sind. Wie in vergangenen Jahren ist zu erwarten, dass sich die beiden Turnvereine hart bekämpfen werden. Die beiden Aufführungen folgen nacheinander, wobei der TV Wangen um 16.10 Uhr anzutreten hat. Die Vereinsmeisterschaft wird mit der Pendelstafette (80 m) der Turnerinnen und der Turner mit 2 x 100 m (Start ab 16.50 Uhr) abgeschlossen.

Bei schönem Wetter wird die Festwirtschaft auf dem Hartplatz eingerichtet, bei Schlechtwetter steht das Foyer zur Verfügung.

Die Turnerinnen und Turner sowie Besucher werden gebeten, die speziell für diesen Anlass markierten Parkplätze (Schulhaus Herrengasse, Regierungsgebäude, Parkhaus Hofmatt) zu benützen. Bei den Sportplätzen stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Tagesprogramm

10.30 Uhr: Kugelstossen.
11 Uhr: Geräteturnen, Schleuderball.
11.30 Uhr: Steinheben.
12 Uhr: Weitsprung.
14 Uhr: Gymnastik.
16.50 Uhr: Pendellauf.
19.15 Uhr: Rangverkündigung.

Märchler Turnvereine zeigten sich in Hochform

6. KSTV-Meisterschaften am Pfingstsamstag in Schwyz: Der STV Wangen und der TV Schindellegi waren mit je vier Titeln am erfolgreichsten – nur gerade zwei Titel blieben im inneren Kantonsteil

VON KURT LITSCHI

Am Pfingstsamstag fand auf den Sportanlagen der Kantonsschule Kollegium Schwyz die 6. KSTV-Vereinsmeisterschaft statt. Bei herrlichen Wetterbedingungen kämpften 650 Turnerinnen und Turner aus 26 Vereinen um die Kantonalmeistertitel in der Leichtathletik, im Geräteturnen, in der Gymnastik und im Pendellauf. Der STV Seewen, zusammen mit dem Kantonalen Schwyzer Turnverband, war für eine reibungslose Organisation besorgt.

Gymnastik fest in Wangner Hand

Sowohl bei den Damen wie auch Herren gingen die Kantonalmeistertitel in der Gymnastik nach Wangen. Recht eindeutig bei den Damen, wo sie mit 8,33 Punkten einen Vorsprung von 86 Hundertstel auf die zweitplazierten Siebnerinnen hatten.

Wie erwartet enger wurde es bei den Turnern, wo sich Wangen und Reichenburg in den letzten Jahren mit Siegen oft abwechselten. Waren es letztes Jahr die Fürstenländler, hatten heuer wieder die Wangner (9,40) mit 6 Hundertstel Punkten die Nase vorn.

Weitere Titel beim Barren und im Schleuderball

Einen weiteren im letzten Jahr verlorenen Titel holte sich der STV Wangen am Barren zurück. Mit 9,21 Punkten gewannen sie mit 24 Hundertstel Reserve vor dem STV Tuggen. Zum vierten Erfolg kamen die Wangner durch ihren Damenturnverein, welcher mit der Maximalnote 10 im Schleuderball vor Schindellegi gewann.

Turnverein Schindellegi in allen Sparten erfolgreich

Eine grosse Ausgeglichenheit machte auch heuer Schindellegis Riege stark. Erfolgreich war sie bei den Turnern an den Schaukelringen (9,24), beim Steinheben (10,00), beim gemischten Geräteturnen der Damen (8.85) und mit besten Laufzeiten im Pendellauf (10,00) der Damen.

Damit gehörte der Turnverein Schindellegi, welcher wie der Turnverein Wangen vier Kantonale Meistertitel gewinnen konnte, zu den erfolgreichsten dieser Meisterschaften.

Höchstnote für Damen STV Siebnen an Schaukelringen

Gut ins Szene setzen konnte sich auch der Turnverein Wollerau welcher am Pferd das gemischte Geräteturnen der Turner gewann (8,89) und beim Kugelstossen mit der Durchschnittsweite von 14,50 Meter die stärksten Athleten in seinen Reihen hatte. Einen schönen Erfolg feiern konnten auch die Damen des STV Siebnen, welche an den Schaukelringen die höchste Note holten (8,97) und damit den Wanderpreis gewinnen und behalten konnten.

Mit diesen elf gewonnenen Meistertiteln und weiteren Spitzenplazierungen dürfen die Ausserschwyzer mit dieser Ausbeute sicher sehr zufrieden sein und voller Optimismus an die bevorstehenden Turnfeste reisen.

DTV Wangen: Für den Sieg gelitten...

MA. Echten Kampfgeist bewiesen die Wangner Gymnastikerinnen. Barfuss zeigten sie auf dem siedend heissen Boden des roten Platzes ihre Siegervorführung. Die meisten der Wangner Sportlerinnen mussten danach mit Verbrennungen und Blasen an den Füssen bei den Samaritern und im Spital stationär behandelt werden. Der Platz wurde nach der Vorführung der Wangnerinnen mit Wasser gekühlt...

Gelungener Start des STV Reichenburg

Rang zwei in Gymnastik und Minitramp

ZAHLEN/FAKTEN

Vereinsmeisterschaft

Turnerinnen

Schleuderball

1. DTV **Wangen** I, 10,00. 2. DR **Schindellegi** I, 10,00. 3. DTV **Wangen** II, 9,38. 4. TV **Buttikon-Schübelbach**, 9,29. 5. TV Wollerau, 9,19. 6. DR **Schindellegi** I, 9,00. 7. TV **Galgenen**, 8,69.

Weitsprung

1. TV Brunnen, 10,00. 2. TV **Schindellegi**, 9,21. 3. TV **Wangen**, 8,82. 4. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,66. 5. TV **Lachen**, 7,84. 6. TV **Pfäffikon**, 7,23.

Schaukelringe

1. TV **Siebnen**, 8,97. 2. TV **Schindellegi**, 8,92. 3. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,12. 4. DTV **Einsiedeln**, 7.94. 5. TV **Galgenen**, 7,56.

Geräte gemischt

1. TV **Schindellegi**, 8,85 (Boden). 2. TV **Tuggen**, 8,74 (Stufenbarren). 3. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,31 (Stufenbarren).

Gymnastik

1. DTV **Wangen**, 8,33. 2. DTV **Siebnen**, 7,47.

Pendelstafette 80 m

1. TV **Schindellegi**, 10,00. 3. TV **Wangen**, 9,46. 4. TV **Buttikon-Schübelbach**, 9,10. 6. DR **Galgenen**, 8,85. 7. TV **Pfäffikon-Freienbach**, 8,48. 8. DR **Schindellegi**, 8,48. 9. DR **Tuggen**, 8,37.

Turner

Geräte gemischt

1. TV **Wollerau**, 8,89 (Pferd). 2. TV **Einsiedeln**, 8,87 (Sprünge). 3. TV **Reichenburg**, 8,44 (Sprünge). 4. TV **Lachen**, 6,83 (Sprünge).

Gymnastik

1. TV Ormalingen, 9,45. 2. TV **Wangen**, 9,40. 3. TV **Reichenburg**, 9,34. 5. TV **Siebnen**, 8,49. 6. TV **Wollerau**, 8,27. 7. TV **Pfäffikon-Freienbach**, 7,62. 8. TV **Einsiedeln**, 7,24.

Steinheben

1. TV **Schindellegi** I, 10,00. 2. TV **Tuggen**, 9,70. 3. TV **Wollerau**, 9,40. 4. TV **Schindellegi** III, 9,28. 6. TV **Schindellegi** II, 8,83. 7. TV **Reichenburg**, 8,73. 8. TV **Wangen**, 8,63. 9. TV **Lachen**, 6,83.

Kugelstossen

1. TV **Wollerau**, 9,50. 2. TV **Tuggen** III, 9,36. 4. TV **Pfäffikon-Freienbach** I, 8,95. 5. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,59. 6. TV **Galgenen**, 8,50. 7. TV **Wangen** I, 8,40. 8. TV **Lachen** I, 8,33. 10. TV **Einsiedeln**, 7,68. 11. TV **Schindellegi**, 7,57. 12. TV **Tuggen** II, 7,50. 13. TV **Siebnen**, 7,39. 14. TV **Wangen** II, 7,08. 15. TV **Reichenburg**, 7,07. 16. TV **Pfäffikon-Freienbach** II, 6,94. 17. TV **Lachen** II, 6,77. 18. TV **Tuggen** I, 6,66.

Barren

1. TV **Wangen**, 9,21. 2. TV **Tuggen**, 8,97. 3. TV **Schindellegi**, 8,67. 4. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,56. 5. TV **Siebnen**, 8,43.

Schaukelringe

1. TV **Schindellegi**, 9,24. 2. TV **Wollerau**, 9,16. 3. TV **Buttikon-Schübelbach**, 8,57. 4. TV **Lachen**, 8,46. 5. TV **Siebnen**, 8,44. 6. TV **Galgenen**, 8,42. 7. TV **Einsiedeln**, 8,05.

Pendelstafette 100 m

1. TV Brunnen, 9,40. 2. TV **Schindellegi**, 9,28. 3. TV **Tuggen** I, 9,23. 4. TV **Pfäffikon-Freienbach** II, 9,16. 5. TV **Einsiedeln**, 9,15. 6. TV **Buttikon-Schübelbach** I, 9,09. 8. TV **Wangen** I, 8,74. 9. TV **Lachen** I, 8,65. 10. TV **Wangen** II, 8,40. 11. TV **Tuggen** II, 8,33. 12. TV **Reichenburg**, 8,18. 13. TV **Siebnen**, 8,17. 14. TV **Pfäffikon-Freienbach** I, 8,12. 15. TV **Lachen** II, 7,70. 17. TV **Tuggen** III, 7,33. 19. TV **Galgenen**, 6,95. 20. TV **Buttikon-Schübelbach** II, 6,74.

HPR. Als gelungen darf die Eröffnung der Turnsaison 1997 für den STV Reichenburg bezeichnet werden. Mit dem zweiten Rang in der Gymnastik und in den Minitrampolinsprüngen an den Kantonalen Vereinsmeisterschaften kehrten am vergangenen Pfingstsamstag die Fürstenländer zufrieden von Schwyz nach Hause zurück. Mit einer neuen Übung wagten sich die 13 graziösen und spritzig turnenden Gymnastikerinnen und Gymnastiker auf den Rasen, um den Kantonalmeistertitel zu verteidigen.

TV Wangen zeigte Spitzenleistung

Der strahlende Sonnenschein wiederspiegelte die schwarzgekleideten Silberfische und trug das seine zum gelungenen Anlass bei. Äusserst gespannt war man auf die Vorführung des härtesten «Gegners», dem TV Wangen. Nach dessen eindrücklicher und attraktiver Vorführung wusste man, dass hier eine harte Nuss zu knacken sei. Da die Fürstenländer mit einer neuen Übung antraten, konnten sie nichts verlieren, sondern nur dazugewinnen. Dank dieser mental gut vorbereiteten Einstellung und einer eindrücklichen Demonstration erhielten sie die Note 9,34 – was den zweiten Rang hinter Wangen (9,40), und vor dem TV Brunnen (8,66) und dem TV Siebnen (8,49) bedeutete. Die Auswertung des Videos und der Notenblätter zeigt eindeutig Verbesserungsmöglichkeiten auf, die in der nächsten Zeit auszumerzen sind. An dieser Stelle gratulieren wir dem TV Wangen für den Kantonalmeistertitel herzlich und freuen uns schon jetzt auf die Revanche im nächsten Jahr.

Die elf Geräteturner suchten ebenfalls eine Standortbestimmung. Trotz einigen Unsicherheiten und kleineren Fehlern konnten die wirbelnden Minitrampolinspringer sich durchsetzen, erhielten eine Note von 8,44 und wurden somit hinter Einsiedeln (8,87) Zweite, gefolgt von den Lachnern «Göttibuäbä» mit 6,93 Punkten. Auch hier dürfte eine Steigerung der Note bis zur Turnfestsaison erwartet werden, wenn die nächsten Trainingseinheiten entsprechend besucht und ausgenützt werden.

Pech für die Steinhebergruppe

In einer anderen Turnfestdisziplin testeten die Reichenburger ebenfalls ihren Formstand. Die Steinhebergruppe hatte diesbezüglich ein wenig Pech. Da leider ein «Nuller» verzeichnet werden musste, landeten sie mit einer Note von 8,73 auf dem siebten Rang. Aber auch hier ist man zuversichtlich, denn unser ruhiger und ausgeglichener Oberturner meint: «Ich bin überzeugt, dass die Steinheber am Seeländischen Verbandsturnfest in Pieterlen und am Linthverbandsturnfest in Eschenbach weit über 9,00 Punkte erreichen werden, sofern uns kein Verletzungspech einen Strich durch die Rechnung macht.»

Die Leichtathleten massen sich im Kugelstossen. Da in Reichenburg keine Kugelstossanlage existiert, kann diese Disziplin nicht im Speziellen geübt werden und ist demnach auch keine Turnfestdisziplin. Mit einer durchschnittlichen Weite von 12,07 Metern erzielten die Reichenburger trotzdem den 15 Rang.

Gute Durchschnittszeit über 100 m

Mit einer durchschnittlichen Zeit von 12,59 Sekunden spurteten die Turner vor einer imposanten Zuschauerkulisse die Pendelstafette von 100 Metern ab. Sie erreichten mit dieser guten Zeit den 12. Schlussrang von 20 gestarteten Läufergruppen.

Im Grossen und Ganzen darf dieser sehr gut organisierte Anlass bei idealen Bedingungen als Erfolg bezeichnet werden.

Die Gymnastikgruppe wird am kommenden Sonntag, 25. Mai, die Bestätigung des sehr guten Resultates am Gym-Cup in Reiden suchen. Sie wird um 11.10 Uhr die Gymnastik den Wertungsrichtern und dem Publikum vorführen. Wir hoffen wiederum, dass uns eine tolle Fangemeinde entsprechend unterstützt.